



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen zur Struktur und zum Ausbau des Bildungswesens im Hochschulbereich nach 1970

Empfehlungen

Wissenschaftsrat

Bonn, 1970

1. Mängel der derzeitigen Struktur

urn:nbn:de:hbz:466:1-8308

Die Aufgaben, die sich hieraus ergeben, haben einen großen Umfang und bedürfen gründlicher organisatorischer Vorkehrungen. Sie zu bewältigen, werden besondere Einrichtungen notwendig sein. Die institutionellen Fragen können z. B. in der Weise geregelt werden, daß in jeder Gesamthochschule eine eigene Stelle für Lehrerausbildung geschaffen wird. Diese Stelle sollte seitens der Hochschule von einer hierfür eingerichteten Ständigen Kommission getragen werden.

D. IV. Personalstruktur

IV. 1. Mängel der derzeitigen Struktur

Die bestehende Gliederung des Lehrkörpers und die zahlenmäßige Größe und das Verhältnis der einzelnen Gruppen genügen den Anforderungen des modernen Lehr- und Forschungsbetriebs nicht mehr. Die vielfach noch übliche Konzentration von Entscheidungsbefugnissen und Verantwortung bei bestimmten Gruppen von Hochschullehrern steht im Widerspruch zur Bedeutung der wissenschaftlichen Arbeit der übrigen Lehrkräfte. Bei den starken Stellenvermehrungen seit 1960 hat es häufig an einer sachgerechten, den Anforderungen des modernen Wissenschaftsbetriebes entsprechenden Festlegung der Aufgaben gefehlt.

Besonders die Aufgaben und die Stellung der wissenschaftlichen Assistenten stimmen in mancher Hinsicht nicht mehr überein. Mit der Vermehrung der Assistentenstellen hat die Nachwuchsförderung nicht Schritt gehalten, so daß sich unter den Inhabern von Assistentenstellen sowohl Promovierte wie Nichtpromovierte finden. Immer häufiger wird die Dissertation erst während der Assistentenzeit ausgearbeitet oder fertiggestellt. Trotzdem wurden den Assistenten zu einem erheblichen Teil selbständige Aufgaben in Forschung und Lehre übertragen, ohne daß gleichzeitig die einer befriedigenden Wahrnehmung solcher Aufgaben entgegenstehenden Abhängigkeitsverhältnisse beseitigt und eine entsprechende Selbständigkeit gewährt worden wären. Auch wurde den in Betracht kommenden Assistenten nicht die ihren Funktionen gemäße Stellung innerhalb des wissenschaftlichen Personals gewährt.

IV. 2. Veränderung der Anforderungen bei Bildung von Gesamthochschulen

Die Neugestaltung der Personalstruktur muß an den Anforderungen der Gesamthochschule orientiert sein.